

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	20 (1949)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Zweite Studienreise der Anstaltsvorsteher Holland - Schweiz 1949
<b>Autor:</b>	Joss, Arthur
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-809397">https://doi.org/10.5169/seals-809397</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# X

## Reduktion der Unkosten ist jedes Verwalters Sorge

Direkt ab Fabrik:

Erstklassige Bodenwichse flüssig od. fest Fr. 2.50 ab 20 l oder kg, franco. Bei grösseren Mengen Offerte und Muster verlangen.

Grünig AG. Zürich 42

## Die feine weisse KERNSEIFE!



Seifenfabrik Sträuli  
Wädenswil

## Inserate

im Fachblatt für Schweizerisches  
Anstaltswesen haben dauernden  
Erfolg

## Zweite Studienreise der Anstaltsvorsteher Holland — Schweiz 1949

Aus Rotterdam ist der erfreuliche Bericht eingegangen, dass die Niederländische Vereinigung der Anstaltsdirektoren und Directrices auch dieses Jahr eine Austausch-Studienreise Schweiz-Holland begrüssen würde.

Die Holländerfreunde kämen vom 1. bis 15. Juni 1949 in die Schweiz, um Heime und Anstalten in und um Basel und Bern zu besichtigen, und um mit den Schweizerkollegen wieder Aussprache zu halten über die Probleme des Anstaltswesens.

Die Schweizervorsteher würden voraussichtlich in der zweiten Hälfte August oder ersten Hälfte September nach Holland reisen.

Wir bitten nun um gütige Meldungen bis 3. Mai 1949 an Aktuar Joss, Wädenswil, Telefon (051) 95 69 41:

A. Quartierfrage für die Holländerfreunde:

Wer von unsren Freunden und Kollegen in oder um Basel oder Bern kann für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1949 ein holländisches Vorsteherhepaar oder einen Einzelteilnehmer beherbergen?

B. Hollandreise der Schweizervorsteher:

Wer von unsren Mitgliedern des V. S. A. interessiert sich für die 2. Holland-Studienreise in der 2. Hälfte August oder 1. Hälfte September 1949?

Zu jeder Auskunft sind ebenfalls gerne bereit: Präsident E. Müller, Vorsteher, Landheim, Erlenhof, Reinach (Bld.), Tel. (061) 6 27 40.

H. Bürgi, Vorsteher, Erziehungsheim Grube, Niederglatten (Bern), Tel. (031) 7 60 03.

Möge die zweite Austausch-Studienreise Holland-Schweiz ebenso harmonisch und erfolgreich verlaufen, wie die erste, die allen Teilnehmern immer in bester Erinnerung bleiben wird.

Im Auftrag des Vorstandes  
des V. S. A. :  
Arthur Joss, Aktuar.

## 75 Jahre Erziehungsheim Erlach

Im Schloss Erlach versammelte sich kürzlich eine kleine Schar geladener Gäste, unter denen sich Nationalrat E. Jakob und Regierungsrat Moeckli befanden, zur Feier des 75jährigen Bestehens des Erziehungsheimes für Knaben. Dieses Jubiläum reizt dazu, einen kurzen Ueberblick über die Geschichte des Schlosses anzustellen. Das Schloss Erlach wurde ums Jahr 1100 von den Grafen von Fenis erbaut. Diese Herren, Vorfahren der Grafen von Neuenburg, hatten ihr Stammsschloss auf dem Schaltenrain, dem Hügel, der sich zwischen Ins und Hagneck erstreckt. Davon ist aber